

RomanistIn

BERUFSBESCHREIBUNG

RomanistInnen sind AbsolventInnen des Studiums Romanistik. Zu den sogenannten romanischen Sprachen zählen: Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Rumänisch und Spanisch. Ihre Sprachkompetenz bietet ihnen eine Vielzahl an Beschäftigungsmöglichkeiten, so arbeiten RomanistInnen in der Forschung und Lehre an Universitäten und Fachhochschulen, aber auch an Sprachinstituten und Institutionen der Erwachsenenbildung. Weiters arbeiten sie im Kultur- und Medienbereich, z. B. bei Zeitschriften, Verlagen, bei Rundfunk und Fernsehen oder im Tourismus, z. B. als FremdenführerInnen oder ReiseleiterInnen. Bei Unternehmen und Organisationen mit internationalen Beziehungen sind sie als ÜbersetzerInnen oder DolmetscherInnen tätig.

Ausbildung

Die Romanistik umfasst fünf Sprachen: Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Rumänisch und Spanisch. Jede hier angeführte Sprache kann als eigenes Studium absolviert werden. Zu unterscheiden gilt es "Bachelor-" (6 Semester) und "Masterstudien" (4 Semester) und "Lehramtsstudien" (9 Semester). Die Lehramtsstudien sind gleichzeitig eine Ausbildung zum/zur LehrerIn für die Sekundarstufe - Allgemeinbildung.

RomanistIn

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

Tätigkeiten im Bereich der Lehre und Forschung an Universitäten:

- Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Übungen, Seminare) vorbereiten und abhalten; Themen und Texte auswählen, Lehrunterlagen und Literaturlisten zusammenstellen, Vorlesungsskripten verfassen
- Studierende betreuen, Sprechstunden abhalten, Diplomarbeiten und Dissertationen betreuen
- Vorträge vorbereiten, an Fachtagungen, Kongressen und Symposien teilnehmen
- Fachbücher, Artikel und Buchbeiträge verfassen und publizieren, Sammelreihen herausgeben
- Forschungsprojekte planen, organisieren und durchführen, Forschungsberichte schreiben
- Kontakte zu FachkollegInnen im nationalen und internationalen Forschungsbereich aufbauen und pflegen, Forschungsaufenthalte und Gastsemester an anderen in- und ausländischen Universitäten durchführen
- Lehrtätigkeiten an Allgemeinbildenden

Höheren Schulen (AHS) und Berufsbildenden Höheren Schulen oder im Bereich der Erwachsenenbildung (z. B. Volkshochschulen) ausüben

Tätigkeiten im Kunst-, Kultur- und Medienbereich:

- Tätigkeiten bei Printmedien, Hörfunk und Fernsehen: journalistische und redaktionelle Arbeiten durchführen, Texte lekturieren, Artikel, Beiträge, Kolumnen verfassen
- Tätigkeiten bei Verlagen: Manuskripte lesen und bewerten, Buchdrucke und Werkausgaben betreuen, bei der Herausgabe von Multimediaprodukten (z. B. Internetseiten, CD-Roms, DVDs) mitwirken
- Bibliotheken, Archive und Museen betreuen und leiten: Bücherbestände verwalten, archivieren und katalogisieren, neu erschienene Werke auswählen und anschaffen
- Kulturmanagement: Kulturveranstaltungen, Ausstellungen, Vorträge, Tagungen planen, organisieren und durchführen
- Fremdsprachenkorrespondenz und Übersetzungstätigkeiten für Unternehmen und Organisationen

Anforderungen

- didaktische Fähigkeiten
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Beobachtungsgabe
- gute rhetorische Fähigkeit
- schriftliches Ausdrucksvermögen
- Aufgeschlossenheit
- Durchsetzungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Motivationsfähigkeit
- Verständnis für Jugendliche und Kinder
- Aufmerksamkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Geschichtsbewusstsein
- Selbstbeherrschung
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Informationsrecherche und Wissensmanagement
- Koordinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit